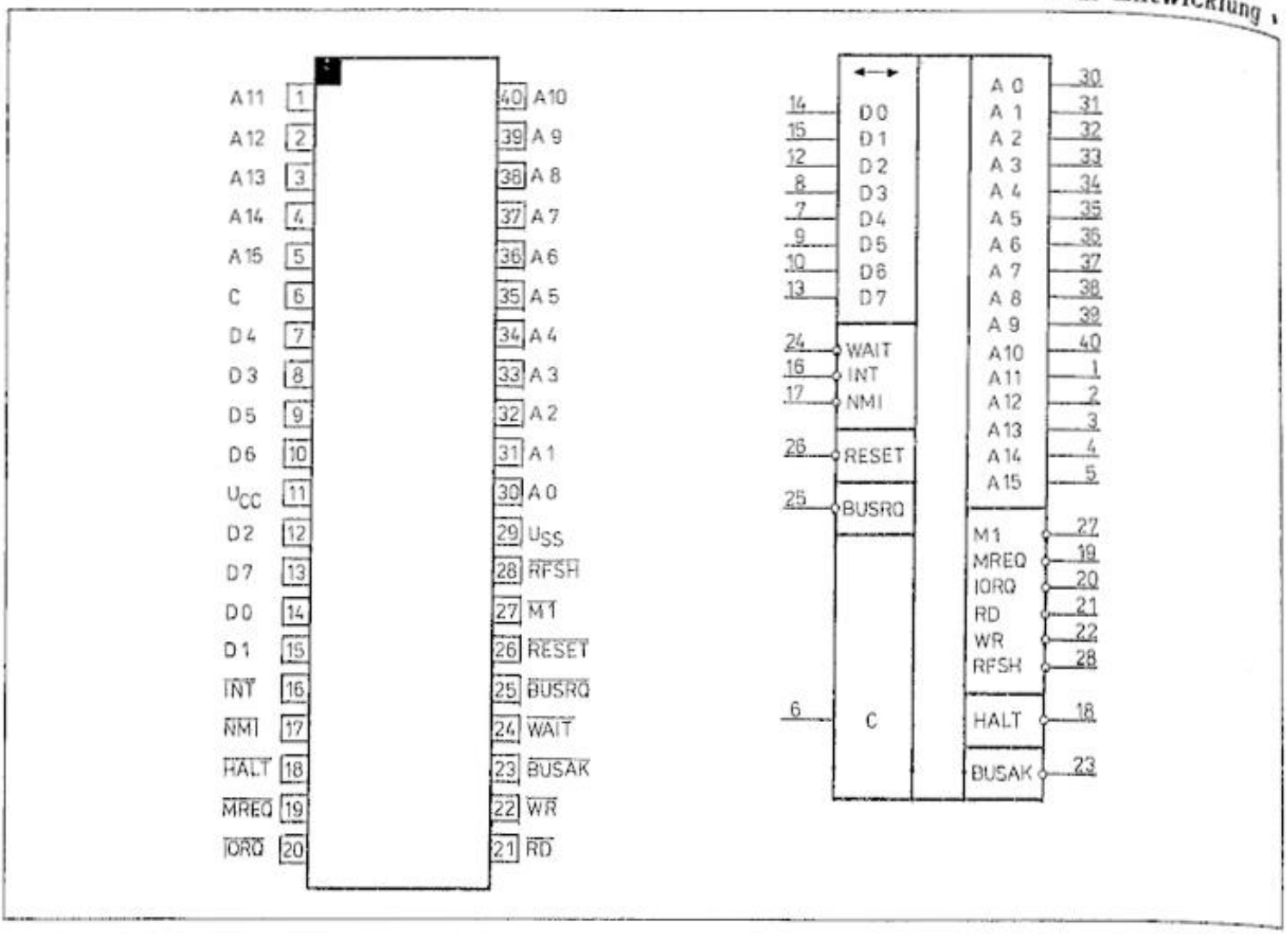
U 84 C 00 DC Zentrale Verarbeitungseinheit - CPU

* In Entwicklung *



Anschlußbelegung und Schaltzeichen

Typstandard: TGL 42653
Bauform: DIP-40, Plast (Bild 14)

Bezeichnung der Anschlüsse

A0 bis A15	16 Bit Adreßbus, Ausgänge
D0 bis D7	8 Bit bidirektionaler Datenbus
$\overline{M1}$	Maschinenzyklus M1, Ausgang
$\overline{MREQ}$	Speicheranforderung, Ausgang
$\overline{IORQ}$	Ein-/Ausgabeanforderung, Ausgang
$\overline{RD}$	Leseanforderung, Ausgang
$\overline{WR}$	Schreibanforderung, Ausgang
$\overline{RFSH}$	Refreshsignal, Ausgang
$\overline{HALT}$	CPU im Software-Halt-Zustand, Ausgang
$\overline{WAIT}$	Warteanforderung für die CPU, Eingang
$\overline{INT}$	Interruptanforderung, Eingang
$\overline{NMI}$	nicht maskierbare Interruptanforderung, Eingang
$\overline{RESET}$	Rücksetzen, Eingang
$\overline{BUSRQ}$	Busanforderung, Eingang
$\overline{BUSAK}$	Busanforderungsbestätigung, Ausgang

Die CPU ist ein in CMOS-Technologie hergestellter Einchipmikroprozessor. Sie ermöglicht den Aufbau von Mikroprozessorsystemen hoher Leistungsfähigkeit.

Folgende Varianten werden vom MME gefertigt

Typ	Taktfrequenz	Stromaufnahme (typisch)	Schlafzustand
U 84 C 00 DC 02	2,5 MHz	15 mA	möglich
U 84 C 00 DC 04	4,0 MHz	15 mA	möglich
U 84 C 00 DC 02-1	2,5 MHz	15 mA	nicht möglich

Eigenschaften

- Der Befehlssatz enthält 158 Befehle mit 16-, 8-, 4- und Einzelbit-Instruktionen sowie zusätzliche Adressierweisen (indizierte, relative und Bitadressierung),
- die minimale Befehlsausführzeit der Typen U 84 C 00 DC 02 und U 84 C 00 DC 02-1 beträgt 1,6 µs bei einer maximalen Taktfrequenz von 2,5 MHz,
  die minimale Befehlsausführzeit des U 84 C 00 DC 04 beträgt 1 µs bei einer maximalen Taktfrequenz von 4 MHz,
- die CPU enthält 21 interne Register und einen Befehlszähler,
- es existieren 3 schnelle Interruptbehandlungsarten und außerdem ein zusätzlicher, nicht maskierbarer Interrupt,
- 5 V Einphasentakt und eine Standard 5 V Gleichspannung,
- der Anschluß von dynamischen oder statischen Standardspeicherchips ist möglich,
- integrierte dynamische Refresh-Hardware,
- die Eingänge sind voll TTL-kompatibel, die Ausgänge können eine Standard-TTL-Last treiben,
- die CPU ist in einen Schlafzustand (Standby) überführbar, bei dem die Stromaufnahme kleiner als 10 µA ist (außer U 84 C 00 DC 02-1).

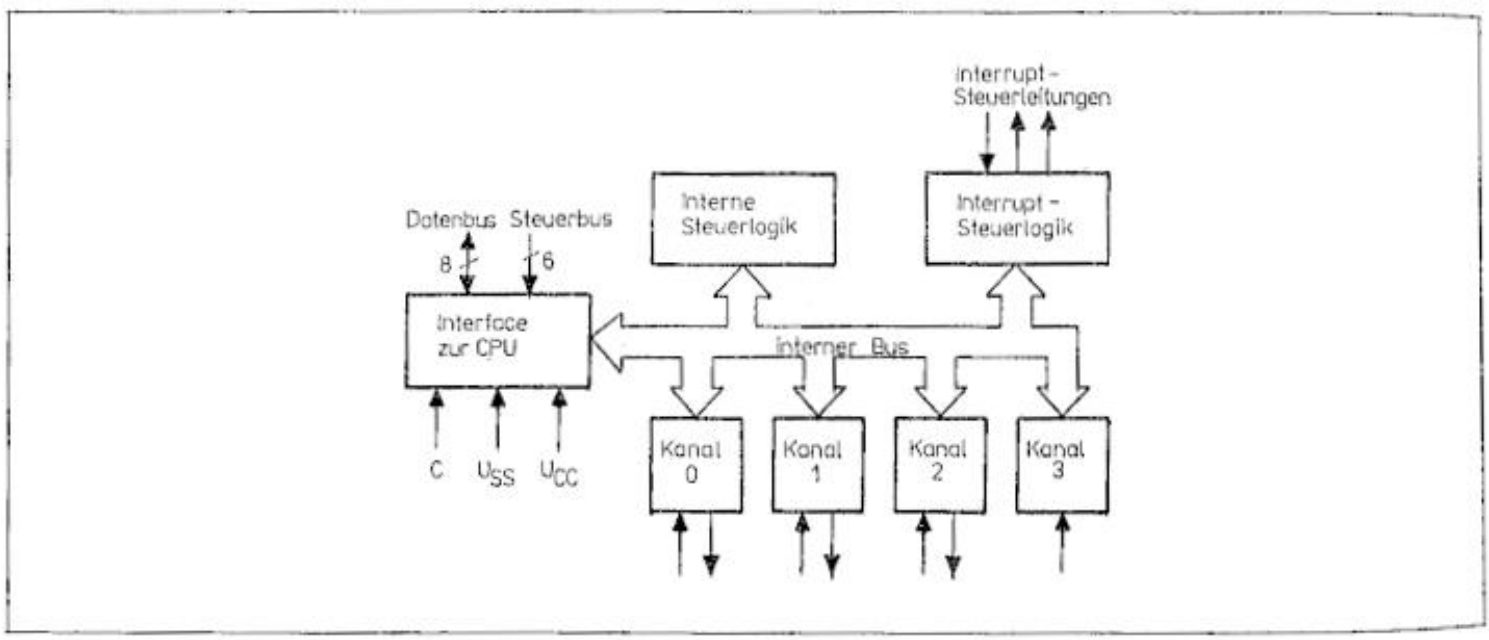
Befehlsgruppen

- 8 Bit Ladebefehle
- Registertausch
- 8 Bit arithmetische und logische Befehle
- Rotations- und Schiebebefehle
- Ein- und Ausgabebefehle

- Rückkehrbefehle
- 16 Bit arithmetische Befehle
- 16 Bit Ladebefehle
- Blocktransport- und Suchbefehle
- Steuerbefehle
- Bitoperationen
- Rufbefehle
- Sprungbefehle

Aufbau des CPU-Registersatzes

Hauptregistersatz		Alternativsatz		
Akkumulator A	Flags F	Akkumulator A'	Flags F'	
B D H	C E L	B' D' H'	C' E' L'	Register zur allgemeinen Verwendung
Interrupt Vektor I	Speicher Refresh R			
Indexregister Indexregister Kellerzeiger Programmzähler	IX IY SP PC			Spezial-register



Übersichtsschaltplan der CPU